

Meine Gedanken über den Schöpfer und die Neue Erde in der Kooperation mit der Natur

Ein Haus und Garten ist ein geschaffener, heiliger Raum der Liebe.

Es ist an der Zeit Dir mitzuteilen, dass Du in Dein/unser Paradies zurückkehren darfst.

Ja die Ordnung wird wiederhergestellt und den Irrglaube der uns bisher oft beherrscht hat lassen wir zurück. Die Welt spiegelt es uns aktuell. Die dunklen Strukturen in Politik, Wirtschaft (dazu gehört die virtuelle Finanzwelt), Ämter und fehlgeleitete Hilfsorganisationen, viele spirituelle und esoterische Richtungen und Religionen zerfallen. Die Sonne bringt es an den Tag. Es wird wieder eine heilige Erde geschaffen in der die Liebe wieder zählt. Wir dürfen uns das Paradies wieder zurückholen, das uns im Laufe der Zeit verloren gegangen ist. Das ganze Universum hilft mit, freut sich und unterstützt „die Neue Erde“ mit den liebevollsten Energien und Plänen.

Wie schaffen wir den Wandel, bzw. was tue ich selbst dafür:

In der Kooperation mit der Natur kündige ich mein Tun selbstbestimmt an. Ich schicke Liebe voraus und bekunde meine friedliche Absicht.

Meine wahre friedliche Absicht als Diener von Mutter~Natur und Gott~Vater ist hierfür entscheidend.

Da die Natur die göttliche Mutter ist gehört sie Gott~Vater allein. Einige Menschen versuchen sie zu beherrschen und zu manipulieren, doch das ist ein Irr- und Scheideweg!

Egal was ich im Alltag tue, forme, gestalte; ich tue dies in Liebe und zu Ehren unserer wahren Eltern. Das ist mein Ziel.

Da ich das große Glück habe während meines Irdenlebens einen kleinen Garten zu bewirtschaften, nehme ich mir folgendes zu Herzen:

Bleibe nicht bei Deinem Ego stehen, sondern schöpfe die Kraft aus ihm und liebe das Wesen das höher ist als Du selbst. Es ist dies nicht nur das Bewusstsein der Blutsverwandtschaft sondern auch das Bewusstsein der Geistverwandtschaft. Diene ihm/ihr und bringe die schönsten feinsten Gaben, die Du Dir vorstellen kannst. Ich verhalte mich wie in einem Paradies in dem jedes Wesen willkommen ist, außer einigen Menschen/Wesen, deren Absicht nicht rein ist und die die Erde mit ihren Geschöpfen nicht achten. Dies tue ich zum Schutz und zum Wohle „meines“ gesamten Garten~Volkes das mir anvertraut ist. Ein guter König dient seinem Volk.

Wenn ich mein Gärtchen bestelle und neues Leben wachsen lasse, erweise ich meine Ehre und schenke mein Tun. Ich segne die Samen, Geräte und die Erde. So gibt es eine wunderbare Harmonie zwischen mir und dem Saatgut, das sich nun optimal mit mir verbunden hat.

Ich lasse mich inspirieren von dem höchsten Klang der Liebe und Schönheit. So, dass meine Genialität zum Vorschein kommt und gib sie weiter und in das neue Leben ein. Meine Freude und meine Fähigkeiten warten darauf eine edelste Version hervorzubringen. Ich handle, gestalte in meiner besten Form für die göttliche Mutter Natur und dem göttlichen Schöpfer~Vater.

In dem der Geist (männliche Kraft) gibt und die Materie (weibliche Kraft) es annimmt. Dadurch kannst Du Wunder vollbringen und neues Leben schaffen. Auch segne ich meine Speisen vor den Mahlzeiten mit dem Dankgebet von Amei „Erde die's hervorgebracht... und bete das Vaterunser. Das Heidentum und Christentum sind durch mein ganzheitliches Tun in Frieden vereint.“

Mit Deiner Liebe & Deinem Tun zur Ehre von Mutter~Natur und zum göttlichen Schöpfer~Vater, bist Du auf dem Weg der Kooperation mit der Natur.

Sichtweise von Claudia Bosch